

Aktualitäten

Actualités

News

■ K. Studer

Gewinner des neuen Arzttarifs

Mit der Einführung des Tarmeds haben die Psychiater und Kinderpsychiater offensichtlich prozentual mit einem Plus von 17 bis 18% am meisten profitiert. Dennoch sind ihre Durchschnittslöhne weiterhin deutlich unter denen anderer Ärzte.

Pillen fürs Erinnern und Vergessen

Als Neuigkeit werden Substanzen wie Methylphenidat (Ritalin®) als effektiv auf das räumliche Gedächtnis sowie auf das logische Denken beschrieben, das heisst, auch von Studenten zur Leistungssteigerung benützt, allenfalls auch für Soldaten, um mit den Schrecken des Krieges besser umgehen zu können.

Es ist erstaunlich, wie schlecht das wissenschaftliche Gedächtnis ist, wurden doch ähnliche Substanzen im zweiten Weltkrieg als «Stuka-Pillen» den Piloten verabreicht.

Unterstützen statt kündigen

Die Stadtverwaltung Winterthur versucht, mittels Case-Management ihre psychisch erkrankten Mitarbeiter im Arbeitsprozess zu erhalten, um sie vor Invalidität zu bewahren.

Die Case-Managerin betreut Betroffene, fungiert als Vermittlerin zwischen Ärzten, Arbeitgebern, Angehörigen und Versicherern und erarbeitet mit ihnen Perspektiven.

Seesicht für Privatversicherte

Die Psychiatrische Klinik Hohenegg in Meilen ist seit Anfang Jahr eine Privatklinik mit Behandlungsschwerpunkten wie Psychotherapie bei Depressionen, Burn-out und Angststörungen und anderen psychosomatischen Erkrankungen.

Ist dies das Startzeichen für die Entmischung anderer Kliniken und einer Zweiklassen-Psychiatrie?

Korrespondenz:

Dr. med. Karl Studer
 Ärztlicher Direktor
 Psychiatrische Klinik
 Postfach 154
 CH-8596 Münsterlingen

Coaches und Lebensberater

Die Verwendung des Begriffes «Coaching» hat inflationär zugenommen. Es handelt sich nicht um einen staatlich anerkannten Beruf, deshalb ist auch der Markt dazu unübersichtlich geworden. Häufig sind es Quereinsteiger, die sich zur Hilfe berufen fühlen ohne wesentliche Ausbildung. Sollen wir dieses Tätigkeitsfeld räumen?

Aus den Kantonen

Baselland

In der Psychiatrischen Klinik Liestal wurde ein Werkstattgebäude neu gebaut sowie der Altbau des Hauses A umgebaut und eine neue Gartenanlage eingerichtet. Neu stehen nun polyvalent nutzbare Abteilungen mit Einer- und Zweierzimmer zur Verfügung.

Bern

Jeanpierre Pauchard, der Direktor des PZM Münsingen, ist nach 18 Jahren in den Ruhestand getreten. Sein Nachfolger ist Rolf Ineichen, der bisherige Chefarzt des Psychiatriezentrums Luzerner-Landschaft.

An der Universität Bern haben sich die Neurologie, die Psychiatrie und die Neurophysiologie zu einem neuen Schwerpunkt «Klinische Neurowissenschaften Bern» zusammengeschlossen.

In Langenthal hat die Psychiatrie der Spitäler Oberaargau ein neues Zentrum für Psychiatrie und Psychotherapie eröffnet.

Genf

Das Parlament überarbeitet derzeit das Gesundheitsgesetz. Insbesondere geht es um den Schutz der Persönlichkeitsrechte der psychiatrischen Patienten.

Graubünden

In der Klinik Waldhaus Chur steht neu eine psychotherapeutische Tagesklinik mit fünf Plätzen zur Verfügung für Menschen mit Angst- und Zwangsstörungen, Ess-, Persönlichkeits-, Anpassungs- und Schmerzstörungen.

Der Regierungsrat des Kantons Graubünden genehmigte eine Teilrevision der Organisation der Kantonalen Psychiatrischen Dienste und Wohnheime für psychisch Behinderte (Psychiatrieorganisationsgesetz). Hier werden hauptsächlich die Finanzen neu geordnet.

Neuenburg

Die psychiatrischen Einrichtungen sollen reorganisiert werden, und zwar mit einem Abbau von gegen 100 Betten im Bereich der psychiatrischen Einrichtungen sowie mit dem Ausbau der ambulanten Dienste. Erwartet wird ein deutlicher Spareffekt.

Obwalden

Im Kantonsspital wird der Psychiatrieteil von 17 auf 25 Betten erhöht.

St. Gallen

Der Kanton St. Gallen führt an allen Akutspitälern der Spitalregionen sowie in den beiden Sektoren Nord und Süd der Kantonalen Psychiatrischen Dienste die Institution «Ethisches Konzil» sowie ein kantonales Ethikforum ein. Dies entspricht dem Postulat des Ausbaus der ethischen Beratung in der Gesundheitsversorgung.

Waadt

Die Psychiatrische Klinik La Métairie, die seit 1857 besteht, wurde renoviert und erhielt eine neue Direktion, insbesondere können auch Patienten aus Frankreich aufgenommen werden.

Zürich

Die Klinik Schössli Oetwil am See hat einen Teil der psychotherapeutischen Versorgung der Klinik Hohenegg in Meilen übernommen.

Die Gesundheitsdirektion schlägt Massnahmen vor, die vorsehen, dass Kinder und Jugendliche, die stationär behandelt werden müssen, in Zukunft innerkantonal behandelt werden. Viele dieser Kinder wurden bisher ausserkantonall plziert. In Frage kommen die Integrierte Psychiatrie Winterthur sowie eine engere Zusammenarbeit mit der St. Gallerklinik Sonnenhof. 12 zusätzliche Plätze für straffällige Jugendliche, die oft auch psychisch auffällig sind, sollen geschaffen werden.